

Adressen der Gemeinde

Pfarrer:

Pfarrer Stephan Uchtmann
Lohstraße 8, 31785 Hameln, Tel: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hameln.de

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390

bis zur konstituierenden Sitzung:

Dr. Maria Ballmaier, Tel. 05042/929700, Elisabeth Döring, Tel. 05042/51889
Marcus Grabarits, Tel. 05042/51600, Dr. Michael Schrörs, Tel. 05042/53244

Liturgiekreis:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: vakant

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist / Wolfgang Fischer
Deckblatt: Druckerei Matzow, Hameln

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **18.01.2019**. Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes Baptist Bad Münster



Nr. 1: Dezember - Februar / 60. Jahrgang 2018/2019

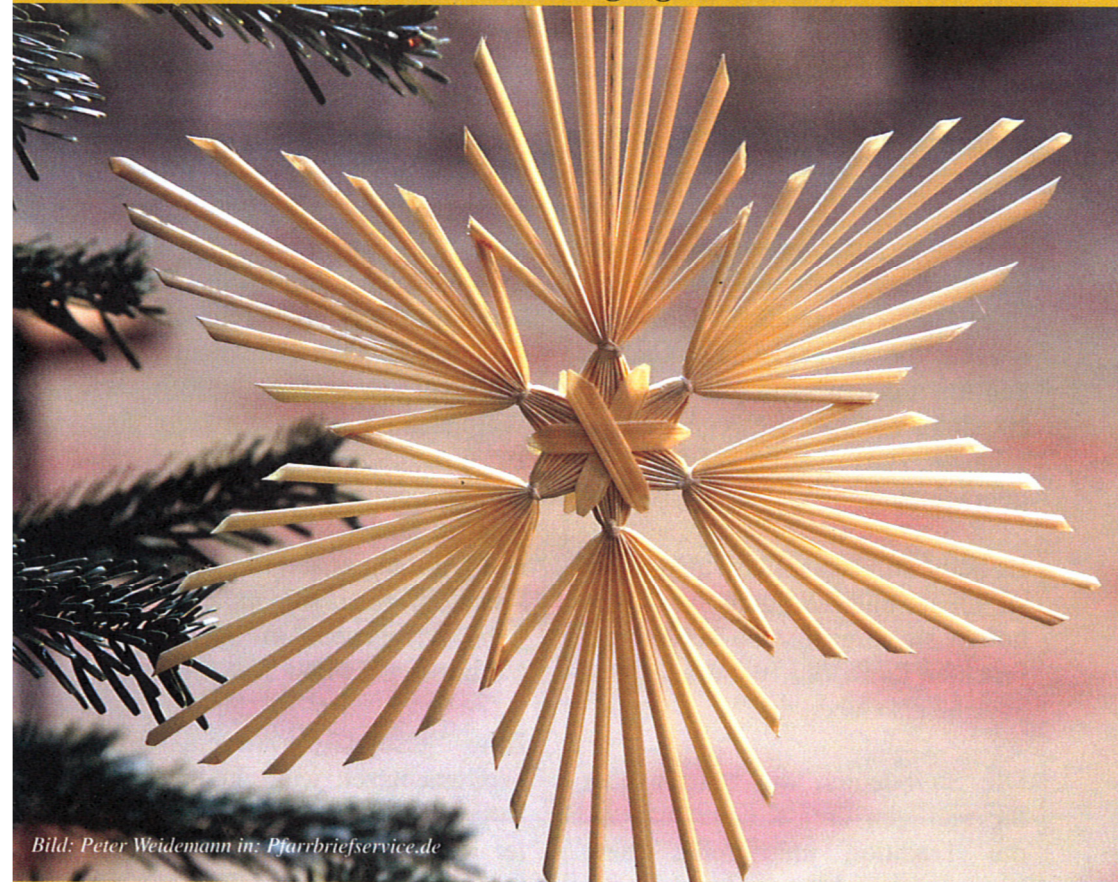


Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

**Sternsinger-
Aktion**

Seite 3

**Kalenderweg
2018**

Seiten 8/9

**Krabbelecke
in der Kirche**

Seite 10

Vorwort

Liebe Gemeinde,

eine Reihe besonderer Gottesdienste werden wir in den nächsten Wochen feiern: erster bis vierter Advent, Heilig Abend und Weihnachten, Jahresschluss und Neujahr, und zum Ende des weihnachtlichen Festkreises Heilige Drei Könige (Erscheinung des Herrn, Epiphanie).

Diese drei Letztgenannten möchte ich in diesem Jahr würdigen bzw. ihre Rolle beleuchten. Und ich möchte Sie einladen, zwei Gedanken mitzugehen: zum einen auf ihr Handeln, auf ihre Bewegungen zu schauen, zum anderen auf ihre mitgebrachten Gaben.

Es heißt im Evangelium: „Da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.“

Die Sterndeuter, die Magier oder die Heiligen drei Könige, wie sie die Tradition umschreibt, diese weitgereisten Männer handeln zunächst aus einer inneren Regung heraus, indem sie niederfallen und huldigen, das Jesuskind anbeten. Sie halten vor diesem großen Wunder inne, nachdem wunderbar ihr Herz erleuchtet wurde, ihr Leben in neue Bahnen geriet und sie jetzt am Ziel sind. Erst als Zweites übergeben sie ihre Gaben, packen die mitgebrachten Geschenke aus, legen

erst nachgeordnet Wert auf das Materielle.

Doch diese Gaben von Gold, Weihrauch und Myrrhe haben es in sich: sie sind wertvoll, sie übersteigen den Alltag, sie bringen sichtbar die Wertschätzung zum Ausdruck.

„Niederfallen, huldigen, Schätze hervorholen“ kann für uns heißen, dass wir zunächst innehalten und uns vergewissern, warum wir Weihnachten feiern. Es kann dann zu einem Staunen und Beten führen, zu dem wir in die Kirche eingeladen sind. Und schließlich können wir dann unserer Freude in Geschenken Ausdruck geben für uns liebe Menschen, in Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Ihren Familien auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirchengemeinde

Stephan Uchtmann, Pfr.

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführer: Reinhold Marx
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum

Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**
Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05042 503447
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):**
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05042 51545

Sorgentelefon

Hameln-Pyrmont e.V.

Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)

Mündersche Tafel e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münster
Tel. 05042 527747
www.muendersche-tafel.de

Ausgabetag Mittwoch:
13:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kundenausweise erhältlich im
Diakonischen Beratungszentrum, Anger-
str. 2, Bad Münster

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Bubatz (Tel. 05042 4567)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)



UMSONST BAD MÜNSTER e.V.

Umsonst-Laden Bad Münster

Obertorstraße 16, 31848 Bad Münster
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelman
Tel. 05151 52490

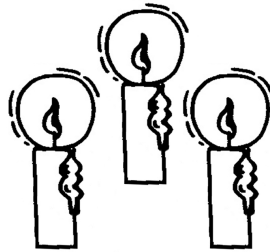
Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

Die Seite für unsere Jüngsten

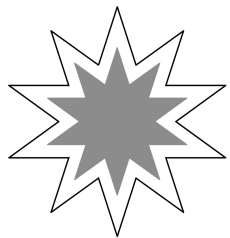
Hallo Kinder,

nun hat wieder die Adventszeit angefangen und wir freuen uns auf den wunderbaren Lebkuchen- und Kerzenduft. Aber wie sieht die Weihnachtszeit in anderen Ländern aus?



In **Mexiko** wird das Weihnachtsfest sehr bunt und fröhlich gestaltet. Die Mexikaner beginnen schon neun Tage vor Heiligabend mit dem Feiern. Es werden dann große Straßenumzüge veranstaltet. Diese vorweihnachtlichen Feiern, auch Posadas genannt sollen an die neunmonatige Schwangerschaft Marias und an den beschwerlichen Weg von Maria und Josef von Nazareth bis nach Bethlehem erinnern.

Zuhause werden mit vielen Bekannten Feste gefeiert und oft wird auch eine Piñata zerschlagen. Diese Piñatas sind buntgestaltete Figuren, die mit Süßigkeiten, Früchten und Nüssen gefüllt sind.



Am Heiligabend wird die letzte Posada groß gefeiert und auch der Gottesdienst besucht. Zum üppigen Festessen werden viele hausgemachte Spezialitäten serviert. Bis zur Bescherung dauert es allerdings etwas länger als bei uns. Erst um Mitternacht wird das Jesuskind in die Krippe gelegt und danach dürfen dann endlich die Weihnachtsgeschenke ausgepackt werden.

Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit und ¡Feliz Navidad!

Bis zum nächsten Pfarrbrief!

Eure Barbara Bauer

Sternsinger-Aktion

Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit

Sternsinger aus Bad Münders und allen Ortsteilen stellen sich an die Seite von Kindern mit Behinderung

"Wir gehören zusammen" - das ist die Kernbotschaft der Sternsingeraktion 2019. Damit stellen sich die Mädchen und Jungen und alle Unterstützer der Sternsinger an die Seite von Kindern mit Behinderungen. Wir gehören zusammen, sind eine Gemeinschaft - in aller Verschiedenheit. Wer ausgeschlossen ist, nicht dazugehören darf, den schmerzt diese Erfahrung. Weltweit erleben gerade Kinder mit Behinderung viel zu oft, was es bedeutet, außen vor zu bleiben, skeptisch angeschaut oder bemitleidet zu werden. Vor allem diese Kinder möchten wir bei der kommenden Sternsingeraktion besonders in den Blick rücken, damit wir lernen jeden Menschen als Gottes geliebtes Kind wahrzunehmen und nicht nur die vordergründige Bedürftigkeit und das vermutete Leid.

Wir gehören zusammen - dieses wunderbare Motto für die Sternsingeraktion 2019 ist zusätzlich wie geschaffen für die ökumenische Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Christen in Bad Münders. Wie in den letzten Jahren, haben auch jetzt wieder viele evangelische und katholische Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre aktive Unterstützung zugesagt.

Am Samstag, den 1. Dezember um 11:00 Uhr wird im Pfarrheim in der Angerstraße 29 ein Vorbereitungstreffen stattfinden. Wir werden mit einem kleinen Film über die Situation behinderter Kinder im Beispielland Peru beginnen, den Ablauf der Sternsinger-

aktion im Januar erklären, Texte und Lieder einüben, Gruppen zusammenstellen, die Gewänder ausprobieren und hoffentlich alle Fragen beantworten. Sie alle, ihr alle seid ganz, ganz herzlich zu diesem Treffen eingeladen. Wir brauchen jede denkbare Unterstützung.

Das Aussenden der Sternsinger erfolgt am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.) um 11:00 Uhr im Gottesdienst. Am Freitag (04.01.19) und am Samstag (05.01.19) werden die Gruppen ab 15:00 Uhr im gesamten Stadtgebiet unterwegs sein, um den Segen in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Alle, die bislang noch nicht von den Sternsängern besucht wurden, dieses aber in 2019 wünschen, können sich entweder im Pfarrbüro (05042 3415), bei Familie de Vries (05042 52621) oder bei Familie Ballmaier (05042 929700) anmelden. Wir besuchen gerne alle Menschen, die das wünschen, vollkommen unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität oder Lebenssituation!

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt. Allen, die sich in den vergangenen Jahren engagiert und zum tollen Rekordergebnis beigetragen haben, sagen wir von Herzen Dank.

Maria Ballmaier

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Ministrantengruppen Termine standen bei Red.-Schluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig durch Vermeldung bekanntgegeben

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Seniorenkreis 04.12. Adventsnachmittag
08.01. Spielenachmittag
05.02. Wir basteln Karten
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Termine des ev. Senioren-Kreises (Petri-Pauli):
12.12., 09.01., 13.02.



Initiatoren der Film AG in Bad Münster:
Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

	Do.,	20.12.18	19:30 Uhr	Tatis Schützenfest
	ev. Gemeindehaus			
So.,	30.12.18	17:00 Uhr	Stadt der Engel	Filmgottesdienst in der Kirche

Verschiedenes

**Liebe Gemeinden des Dekanats
Weserbergland,**

Liebe Grüße
Stefan Könemann

Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Stefan Könemann.
Ich bin 31 Jahre alt.
Gebürtig stamme ich aus Bielefeld.
Von 2009-2012 studierte ich in Bielefeld Geschichte und evangelische Theologie und habe dieses mit dem Bachelor Abschluss beendet.

Von 2012-2017 absolvierte ich an der „Theologischen Fakultät Paderborn“ den Magister Studiengang katholische Theologie.

Ich bin seit dem 01.09.2018 als Pastoralassistent im Dekanat Weserbergland tätig.
Hierbei handelt es sich um eine dreijährige Ausbildung zum Pastoralreferenten.

Die Pastoralreferentenstelle, welche von Herrn Spangenberger bekleidet wurde, ist aber weiterhin vakant.
Die neue Stelle als Pastoralassistent bietet für mich eine hervorragende Möglichkeit in einem theologischen Betätigungsfeld aktiv zu sein.

Meine Ausbildung wird verschiedene Module umfassen, welche grob in die Themenbereiche: Liturgie, Verkündigung und Diakonie aufgeteilt sind.
Ich freue mich viele nette Bekanntschaften machen und eine fruchtbare Ausbildungszeit erleben zu können.

Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Am Freitag, den **01. März 2019**, feiern wir um 19:00 Uhr den Weltgebetstag in der ev. Petri-Pauli Kirche. Herzliche Einladung dazu und der nachfolgenden Begegnung. Wir freuen uns auf Sie!

Krippenspiel

Liebe Kinder,
am Samstag, den 3. November ist es so weit! Wir fangen an, für das diesjährige Krippenspiel am Heiligabend zu üben. Dazu seid ihr herzlich eingeladen.

Unsere Termine: samstags von 10 bis 12 Uhr (3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 8.12., 15.12.)

Die Generalprobe findet am Sonntag, den 23.12. von 15 bis 16 Uhr statt.

Das Krippenspielteam freut sich schon sehr auf euch!

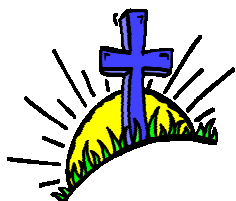
Kontakt: Andrea Schneider,
05042/527166

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfang:

Leider dürfen wir die Namen unserer Täuflinge aufgrund des Datenschutzgesetzes nicht mehr veröffentlichen.

➔ **Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro**



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Gerhard Kurdzel	(82 J.)	
Koleta Koschany	(84 J.)	
Christa Schier	(93 J.)	
Ursula Henkel	(95 J.)	
	Marie Böhm	(96 J.)
Bärbel Knor	(71 J.)	
Horst Mann	(80 J.)	

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Leider dürfen wir die Daten der Ehejubiläen aufgrund des Datenschutzgesetzes nicht mehr veröffentlichen.

Besondere Kollekten in unserer Gemeinde

24./25.12. Adveniat-Kollekte

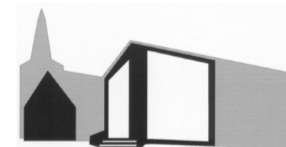
Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Für die Domkirche	67,84 €
Diasporaopfer II/2018	65,12 €
Flutopfer in Kerala	385,02 €
Welttag d. soz. Kommunikation	42,75 €
Caritas-Kollekte	296,74 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Gottesdienste

Sa., 01.12.	18:00 Uhr	Adventsvesper
So., 02.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe
Di., 04.12.	15:00 Uhr	Hl. Messe
So., 09.12.	14:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	15:00 Uhr	Familienmesse, anschl. Adventsnachmittag im Pfarrheim
Sa., 15.12.	7:00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
So., 16.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
Sa., 22.12.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Mo., 24.12.	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
	22:00 Uhr	Christmette
Mi., 26.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
So., 30.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe
Mo., 31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse
So., 06.01.	11:00 Uhr	Familienmesse mit Einholung der Sternsinger
Di., 08.01.	15:00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 12.01.	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 20.01.	11:00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
Sa., 26.01.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 03.02.	11:00 Uhr	Familienmesse
Di., 05.02.	15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sa., 09.02.	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So., 17.02.	11:00 Uhr	Hl. Messe
Sa., 23.02.	18:00 Uhr	Vorabendmesse



Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Hospizverein Springe



Verein Hospizarbeit
Springe e.V.

Der ambulante Hospizdienst Springe stellt sich vor

Ein Anruf am Donnerstag, 10:30 Uhr im Hospizbüro: „Ich habe von Ihnen gehört und mit diesem Anruf lange gezögert. Aber nun traue ich mich endlich und frage Sie, ob jemand von Ihnen zu mir kommen könnte.“

Bei ihrem Besuch am nächsten Tag erfährt unsere Hospizmitarbeiterin von der fast 90 Jährigen: „Wissen Sie, ich brauche jemanden, mit dem ich über mein bevorstehendes Ende reden kann. Aber meiner Familie kann ich ja nicht zumuten, mit mir über meinen Tod zu sprechen! Bei der kleinsten Andeutung lenken sie ab und sagen: Ach Oma, das wird schon wieder.“

Das ist ein Hauptanliegen der Hospizbewegung: Sterben, Tod und Trauer aus ihrer Tabuzone herauszuholen. Auf mehreren Wegen versuchen wir diesem Ziel näher zu kommen, durch Sterbe- und Trauerbegleitung und durch Öffentlichkeitsarbeit. So wollen wir der allgemeinen Scheu begegnen, über diese Themen zu sprechen.

Die Hospizgruppe besteht aus ehrenamtlich tätigen Personen, die den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in das Leben einbeziehen. Alle BegleiterInnen sind intensiv auf Sterbebegleitung vorbereitet, nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wir bieten an, Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige dort zu begleiten, wo sie sich aufhalten, zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Diese Menschen sollen Unterstützung erfahren, bei ihren körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen, unabhängig von Weltanschauung und Konfession. Wir sitzen am Bett, hören zu, lesen vor, halten die Situation mit aus, schenken Zeit und sind einfach Da.

Im Jahr 1998 wurde der ambulante Hospizdienst unter dem Namen Verein Hospizarbeit Springe e.V. von engagierten Frauen gegründet. Seitdem erleben wir zunehmendes Interesse an unserer Arbeit.

Die Gruppe der Ehrenamtlichen besteht zur Zeit aus 38 Frauen und Männern.

Die Koordinatorinnen Katrin Moormeister und Susanne Rokahr bearbeiten Begleitungsanfragen, koordinieren die Einsätze und unterstützen die Begleitungsarbeit. Bei der Organisation der Begleitung und Auswahl der

Geburtstage

Im Dezember



Im Januar



Im Februar

Leider dürfen wir die Geburtstage unserer Gemeindemitglieder aufgrund des Datenschutzgesetzes nicht mehr im Internet veröffentlichen



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden soll! Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.



In eigener Sache

Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zu geben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

Krabbeleck in der Kirche

Neu für Familien mit kleinen Kindern:

Krabbeleck in der Kirche

Seit Anfang Oktober gibt es in der Kirche eine Krabbeleck für Familien mit kleinen Kindern. Sie sind in den Sonntagsmessen der kath. Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist in Bad Mündersherzhagen herzlich willkommen.

Wenn man in die Kirche kommt und sich nach rechts wendet, sieht man gleich die rote Krabbelunterlage, die die Jüngsten zum Krabbeln, Sitzen oder Liegen einlädt. Pappbilderbücher mit Geschichten aus der Bibel und einfache Puzzle liegen bereit. Die Eltern können auf den Stühlen neben der Matte sitzen und von dort mit freiem Blick in den Altarraum den Gottesdienst mitfeiern. Der Pastoralrat ist offen für Wünsche und Anregungen zur weiteren Gestaltung dieser Baby- und Kleinkinderecke.

Und auch wenn kleine Kinder die Schrifttexte, Gebete und Lieder im Gottesdienst noch nicht verstehen, spüren sie doch, dass die Kirche ein besonderer Ort ist und die Menschen, die sich hier treffen eine besondere Gemeinschaft miteinander haben. So beginnen sie, in den Glauben hineinzuwachsen.

In der Familienmesse am Sonntag, den 7. Oktober wurde die Krabbel-ecke von Pfarrer Stephan Uchtmann



Bild: Factum / ADP
In: Pfarrbriefservice

gesegnet. Dieser Segen gilt auch allen Kindern und ihren Eltern, die diese Ecke nutzen.

Im Evangelium dieses Sonntags wurde berichtet, dass man Kinder zu Jesus brachte, damit er sie segne. Jesus macht deutlich wie wichtig ihm die Kinder sind, er nimmt sie in die Arme, legt ihnen die Hände auf und segnet sie. (vgl. Mk 10, 13 - 16)

Jesus wünscht, dass diese Kinder bei Gott glücklich werden. Dieser Wunsch, diese Bitte um Segen, ist heute so aktuell wie damals.

Monika Feld

Café für Trauernde

Café für Trauernde

BegleiterIn gehen wir individuell auf Wünsche und Bedürfnisse ein. Um die Öffentlichkeit zu erreichen, bietet der Hospizdienst regelmäßig Veranstaltungen (Vorträge, Filmabende etc.) an.

Der Hospizdienst hat ein Café für Trauernde eingerichtet. Unser Café soll Trauernden Raum geben, mit anderen Menschen, die ebenso einen Verlust erlebt haben, ins Gespräch zu kommen. Dieses Angebot findet immer am 3. Sonntag im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr im DRK-Haus, An der Bleiche 4-6 in Springe statt.

Während der Sprechzeiten im Büro stehen die Koordinatorinnen für Beratungsgespräche und Informationen zur Verfügung. Gern kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Hospizbüro

An der Bleiche 14A, Springe
Telefon: 05041 – 649595 (AB)
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

info@hospizspringe.de
www.hospizspringe.de

Wir laden sie zu einem offenen Treffen für Menschen in Trauer ein – ganz gleich wie lange der Verlust zurück liegt. Ein geschützter Rahmen und eine vertrauensvolle Atmosphäre ermöglichen es Ihnen Trauer zuzulassen. Dabei kann es hilfreich sein, sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen, einfach nur DAZUSEIN, Verständnis zu erfahren oder neue Impulse für ihren Trauerweg zu bekommen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Zeit, Raum und Gelegenheit zum erzählen und Zuhören in der Gemeinschaft von verständnisvollen Menschen.

Das Trauercafé wird von ausgebildeten TrauerbegleiterInnen betreut und immer am 3. Sonntag im Monat 15:30 – 17:00 Uhr im DRK-Haus, An der Bleiche 4-6, Springe durchgeführt.

!!!! Ab Januar 2019 findet das Trauercafé im Hospizbüro An der Bleiche 14A statt !!!!



Verein Hospizarbeit
Springe e.V.

Kalenderweg 2018

Kalenderweg 2018

Ein Projekt der katholischen und evangelischen Kirche
Bad Münster



Unser Kalenderweg geht in seine fünfzehnte Auflage, ökumenisch getragen und organisiert. Wer hätte gedacht, dass diese Aktion ein so toller Erfolg wird! Darum heißt es im Dezember auch wieder:

Kalenderweg 2018 - und Türen öffnen sich

Quer durch unsere Stadt machen rote Zahlen von **1 – 24** die Stationen auf dem Kalenderweg sichtbar. Eingeladen sind Menschen zur Begegnung im Advent. Bei den abendlichen Treffen in gemütlicher Runde bei Tee oder Glühwein lässt sich die Vorweihnachtszeit genießen.

Wir freuen uns, dass wir erneut Familien gefunden haben, die zwischen **18:00 Uhr und 20:00 Uhr** ihre Tür öffnen und für zwei Stunden Gastgeber sind.

Machen sie sich auf den Weg Richtung Weihnachten und vielleicht treffen wir uns ja mal an einem der Kalenderweg- Abenden....

Wir würden uns freuen.

Barbara Genschick, Gudrun Müller, Barbara Vollmer

Datum		Name	Adresse	Tel.
1.	Sa	Bockholdt	Bredenbeekweg 25	3758
2.	So	Heyden	Rübezahlweg 1	2543
3.	Mo	Werhahn, Britta	Im Eiksiek 2	6782
4.	Di	Henke	Angerstraße 26	1437
5.	Mi	Söhlke	Matthias- Claudius- Weg 1	9959935
6.	Do	DRK	Angerstr. 15/ Rote Schule	05151/ 401211
7.	Fr	Arche Noah/ Kindergarten	Am Alten Teich 8 / 16:00-18:00	2899
8.	Sa	Przydanek/ Vicens	Röntgenstr. 14	5087222
9.	So	Kath. Kirche/ Pfarrheim	Angerstr. 29 / 15:00 Uhr	3415
10.	Mo	Langkopf	Am Glockensiek 7	0178/ 4378242
11.	Di	Genschick	Wilhelm-Raabe-Str. 24	6346
12.	Mi	Lehnhoff	Bürgermeister-Graf- Str. 9	2639
13.	Do	Sturm	Friedrich-Ebert-Allee 1a	5069924
14.	Fr	Uhlemann	Wilhelm-Busch-Weg 1	509492
15.	Sa	Turmraum ev. Kirche	Teestube/14:00-17:00	53107 Kawalek
16.	So	Lederhofer	Tiefentalweg 3	506370
17.	Mo	Meinken	Am Glockensiek 19	52102
18.	Di	Vollmer	Friedersdorfer Weg 15	1808
19.	Mi	Katz/Schmidt	Weidenweg 26	52083
20.	Do	Raasch	Im Eiksiek 3B	3266
21.	Fr	Werhahn	Justus v. Liebig Weg 26 (evtl draußen)	504360
22.	Sa	Daentzer	Echternstr. 16	5096820
23.	So	./.		
24.	Mo	Ev. und Kath. Kirche	Zu den Gottesdiensten	3361/3415